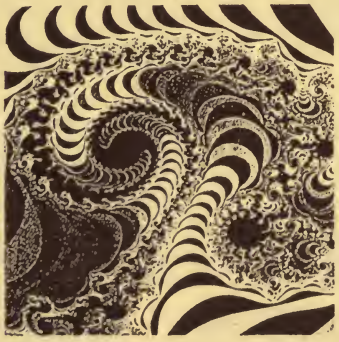
TIMOTHY LEARY

Das GeneRationen-Spiel

&

Wie die HeimMedien die kulturelle Evolution designen



DER GRÜNE ZWEIG 167

WERNER PIEPER'S MEDIENXPERIMENTE • NACHTSCHATTEN VERLAG

HOW HOME MEDIA DESI

NS CULTURAL EVOLUTION
13

WEITERE TITEL VON TIMOTHY LEARY IN DIESEM VERLAG:

- NEUROLOGIK, Der Grüne Zweig 39
- HÖHERE INTELLIGENZ UND KREATIVITÄT, Der Grüne Zweig 80
- ÜBER DIE KRIMINALISIERUNG DES NATÜRLICHEN, Der Grüne Zweig 138
- NEUROCOMIC, Der Grüne Zweig 146
- Des weiteren ein Beitrag in dem Buch ZAUBERPILZE von Ronald Rippchen

TIMOTHY LEARY

Das GeneRationen-Spiel

&

Wie die HeimMedien die kulturelle Evolution designen

Timothy Leary

7-14-94

Der Grüne Zweig 167

Tim Leary
DAS GENE-RATIONEN-SPIEL
Der Grüne Zweig 167

'Der neue Stamm' aus: Enzyclopaedia Psychedelica, London 1991.
'Das Gene-Rationen-Spiel' aus: Creem, May/June 1993.
'The Evolution Of Human Cultures' als Ausdruck direkt vom Autor, März 1994
(Da dieser Text nur wenige Tage vor dem Drucktermin in der Post war,
hatten wir keine Zeit mehr, ihn zu übersetzen).

Übersetzungen und Anhang: Werner Pieper
Satz und Gestaltung: Werner Pieper und Petra Petzold
Dank an Walter Hartmann und Konrad Volz
Illustration Umschlag:
Illustration Seite 1: Carolyn Ferris & Timothy Leary

Druck: Maro, Augsburg

Verlegt als A JOINT VENTURE in der Reihe *RauschKunde* von
Werner Pieper's MedienXperimenten,
Alte Schmiede
D-69488 Löhrbach
Fax 06201 22585
und dem
Nachtschatten Verlag
Ritterquai 2-4, CH-4502 Solothurn

Alle Rechte beim Autor, herzlichen Dank für die Nutzungserlaubnis.

ISBN 3-925817-67-0

Weitere JOINT VENTURE Titel finden Sie im Anhang.
Für Wissensdurstige stehen unsere Kataloge als erquickende Quelle zur Verfügung.
Bitte bei Anfrage Rückporto (2 DM/2 SFR) in Briefmarken beilegen.

INHALT:

Der Neue Stamm ... *Seite 6*
Das Generationen-Spiel ... *Seite 15*
The Evolution Of Human Cultures ... *Seite 30*

ANHANG
Zur Person ... *Seite 39*
Zum Text ... *Seite 40*

7-14-94

DER NEUE STAMM

Liebe wird einen Weg finden

Mit Sicherheit wird niemand von uns die ergreifenden Bilder des Mauerfalls vergessen, weder den in Berlin, noch den im Bewußtsein der Menschen. Erinnere Dich an die Gesichter jener Jugendlichen, jener aufgestellten und sich frei bewegenden Menschen in Blue Jeans und Turnschuhen. In Prag folgte den Demonstrationen ein landesweiter Generalstreik. Verhärmte und behelmte Arbeiter marschierten, mit dem Ruf 'Die Studenten sollen lang leben!' auf den Lippen, heraus aus den Fabriken. Einen Tag drauf traten die Hardliner der tschechischen Regierung zurück.

Als das repressive Regime Nikolai Ceausecus in Rumänien fiel, erzählte eine ältere Frau einem Reporter: "Es war eine Revolution der Kinder!". "Ja, die Studenten waren es", warf eine junge Frau ein. "Nein, nein, es waren keine Studenten", rief eine weitere Frau, "die Kinder waren es. Unsere Kinder haben uns gerettet. Sie haben es für uns getan." (Zitate aus L.A. Weekly)

Weniger als drei Jahrzehnte hat es also gedauert, bis der unausweichliche und lang erwartete Höhepunkt der Philosophie der WOODSTOCK-TEKKNO-LIEBES-GENERATION, einer Philosophie der Selbstbestimmung des Menschen, die ganze Welt umgewandelt hat.

Wie Du weißt, handelt es sich hier um keine politische Revolution. Vielmehr ist diese Entwicklung Teil einer kulturellen Evolution: das Aufkommen einer neuen Art, einer neuen Rasse, eines neuen Stammes. Überall mutieren junge Menschen. Genau wie es von Marshall McLuhan vorausgesagt wurde. TV-Monitore in Europa, Japan und Nordamerika strahlen eine neue Memes-Sendung aus. Die Jugendlichen konzentrieren sich auf SELBSTBESTIMMUNG und eine INDIVIDUELLE WAHL. Ein genetischer Umschwung politischer Machtstrukturen.

JUGEND POWER - DAS AUFKOMMEN EINER NEUEN ART

Die globale Jugendkultur ist kaum verständlich, wenn man ihr anhand herkömmlicher Terminologien, seien diese nun aus der Politik oder der Soziologie oder der Psychologie, beikommen will. Wir haben es hier mit einer neuen, post-darwinistischen, genetischen Wissenschaft zu tun, die so neu ist, daß wir nicht einmal einen Namen für sie haben. Ist das nicht ermutigend? Selbst der bewährten Weisheit der liberalsten Raupe fehlen entsprechende Worte und Begriffe, dieses neue schillernde Schmetterlingsphänomen zu beschreiben.

Das Aufkommen dieser neuen New-Age-Power-Jugend ist mit neuen Ideen und Einstellungen zur Kommunikation und einer Transmission derselben erklärt worden. Dawkins hat zur Beschreibung dieser sich selbst replikierenden Ideen das Wort MEMES vorgeschlagen. Diese neuen Ideen durchblasen die Menschheit wie ein frischer Wind, der kulturelle Mutationen mit sich bringt.

In den vergangenen dreißig Jahren sind wir Zeugen des Heranwachsens einer neuen Art, eines neuen Stammes geworden, der von der Jugend des industriellen Zeitalters entwickelt worden ist Die Betonung liegt hier auf 'Jugendliche' im Gegensatz zu den 'Erwachsenen', den lernunfähigen Ausgewachsenen.

Dieser neue Stamm entstand durch die Vernetzung ungezählter Individuen im jugendlichen Alter. Sie tauschten ihre Gedanken, Memes, miteinander aus. Diese Inter-Kommunikation initiierte eine globale Bewußtseinsmutation. In Japan nennen sich die Mitglieder der Jugendbewegung HO KO TEN, die 'neue Gesellschaft'. In England nennen sie sich ZIPPIES.

Ich möchte hier einige Gedanken mit Dir ausspinnen. Wir wissen, daß die biologische Evolution durch im Wettbewerb miteinander stehende Gene vorangetrieben wird. Logischerweise zieht eine kulturelle Veränderung auch eine Veränderung der Sprache nach sich. Individuen übernehmen Sprach- und Verhaltensmodifikationen, Memes-Signale, von anderen Individuen ihrer Szene. Die Art der Kommunikation bestimmt nicht nur die Geschwindigkeit des Wandels, sondern auch seines Naturells - das Aussehen, das Gefühl, den Gesichtsausdruck, die Gesten, Körperbewegungen, die Kleidung und die Musik.

Wir sind durch die TV-Nachrichten darauf trainiert, feudale Popen und Päpste, wie auch iranische Mullahs und ihre mitleiderregenden Priester, anhand ihrer Kleidungs-Memes augenblicklich zu erkennen - verhüllt wie alte Weiber, wichtigtuerisch leicht nach vorn gebeugt gehend. Wir erkennen auf Anhieb die Grauen Herren, die erwachsenen Politiker des industriellen Zeitalters an der Schlips & Anzugs-Uniformität - nüchtern in ihrer Art sich zu kleiden, zu gehen und zu handeln. Wir erkennen die 'Uniformen', ob mit Mütze oder Helm.

Seit 1966 schwappen immer größere Wellen der neuen Jugendkultur in unser tägliches Leben. Blue Jeans und Turnschuhe sind wichtige Erkennungsmerkmale und Identifikationssymbole dieser neuen Spezie aus der Familie der Säugetiere. Dazu ihr Gehabe, ihre Mimik! Drückten die Gesichter der jungen Chinesen nicht dasselbe Strahlen aus wie jene Gesichter in Prag, Berlin und Woodstock? Diese Kids erkennen und akzeptieren neue Stammesmitglieder über nationale Grenzen hinweg.

Das Gute an den neuen kybernetischen Medien ist, daß sie nicht mehr zentral kontrollierbar sind. Durch die Atmosphäre flutschende elektronische Signale lassen sich nicht durch Mauern aus Stein oder Einsatz von Sprengminen und Polizeihunden einfangen und bändigen. Es ist schon bemerkenswert, daß diese japanischen Elektronikteile, seien es Tape-Decks, Mixer, BoomBoxen oder Videogeräte, in und von den Händen vieler

Individuen weltweit genutzt, nach eigenem Ermessen ein- und ausgeschaltet werden können. Jede/r hat die Freiheit, sich ein- und auszutuÖrnen und -tunen.

Hands on!

WAS WOLLEN DIESE JUNGEN MENSCHEN ALSO?

Es ist wichtig zu erkennen und festzustellen, daß sie weder für eine 'SozialDemokratie' noch für eine 'kapitalistische Demokratie' demonstrieren. Sie sind für die *Freiheit* . Macht zu übernehmen und damit ein neues Regime zu errichten ist das letzte, was die jungen Tschechen planen. Sonst müßten sie ja in grauen Anzügen und fürchterlichen Uniformen herumlaufen. Seit den '60er Jahren haben sie immer zu den Amerikanern hinübergeäugt, beobachtet, was sich im Westen tat, registriert, wie sich dort die Jugend verhalten hat. Kein Politiker mag doch zugeben, daß zwei Drittel der amerikanischen Jugend die letzten drei Präsidentschaftswahlen schlichtweg verweigert haben. Ein unorganisierter Boykott war die Folge des Geschwafels der Anzüge. Sie haben weder Bock, für einen der mitleiderregenden Kandidaten zu jubeln, noch in eine der korrupten, abgefuckten Parteien einzutreten.
Es stimmt einfach nicht, daß junge Amerikaner politisch apathisch seien. Sie machen sich in der Tat zu viele Gedanken, um dieses abgekartete Spiel mitspielen zu können.

In der Woche nach dem Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking redete ich mit Max, einem recht bekannten und respektierten Herausgeber eines einflußreichen liberalen Magazins. Als er meine Lobpreisungen auf die chinesische Jugend hörte, schüttelte er vehement seinen Kopf: "Diese Demonstrationen waren doch nur politische Schaumschlägereien. Die chinesischen Studenten sind doch politisch völlig naiv. Alles was sie wollen sind Cadillacs!" - "Einige wollen vielleicht Cadillacs, andere wünchen sich mit Grateful Dead-Aufklebern verzierte VW-Busse oder Harley Davidsons. Andere vielleicht Jeeps oder ein Fahrrad mit einer 10-Gang-Schaltung, damit sie ihre/n Freund/in schneller besuchen können, wenn ihnen danach ist. Andere träumen von einem Skateboard oder einem Kanu. Auf keinen Fall möchten sie das Steuer eines Panzers oder Jagdflugzeuges übernehmen. Sie wollen einfach *FREIHEIT*. Sie möchten selber in freier Wahl ihre Fortbewegungsmittel bestimmen dürfen. Sie wünschen sich die Möglichkeit der eigenen freien Entfaltung. Erstmals."

Wir reden hier von einer post-politischen, post-demokratischen Gesellschaft. Es ist nun einmal ein Faktum, daß immer weniger der Unter-Dreißig-Jährigen daran glaubt, daß wir unsere Probleme oder die eines modernen Staates mit Hilfe einer politischen Partei lösen können.

GING DAS WIRKLICH ALLES SO SCHNELL ?

Alle ehrlichen politischen Beobachter der Alten Schule müssen zugeben, daß sie von der Explosion der Freiheit im Osten plötzlich und unerwartet überrumpelt wurden.

Aber hallo! Einen Augenblick. Soweit es mich angeht, so hatte ich diese Demonstrationen nicht nur schon lange erwartet, sie waren meines Erachtens längst überfällig. Jeder, der einmal BOB DYLANS "Don't follow leaders, watch your parking meters" gehört hat, sehnte doch diese Befreiung herbei. Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit für die, die 1968 in Berlin, Paris und Prag dabei waren, oder 1969 in Woodstock.

MIKAIL GORBATSCHEV, der größte Feilscher um Freiheit und Dezentralisation, nannte die neue Bewegung GLASNOST. In nur fünf magischen Jahren gelang es ihm, einen ganzen Subkontinent zu ermutigen, aus dem Stalinismus auszusteigen. Witzigerweise sprach der sowjetische Außenminister dabei vom Sinatra-Effekt: you do it your way, I do it my way.

ZUR SOZIOLOGIE DER QUANTENPHYSIK

Werner Heisenbergs Gleichung erlärt die Erzeugung einzelner, persönlicher Realitäten auf der Grundlage einer freien, offenen Kommunikation. Das Motto der neuen Klasse: Objektive Unbestimmtheit - dieser Ruin des mechanischen Bewußtseins erzeugt individuellen Determinismus.

Die Baby-Boomers der '60er Jahre waren die erste TV-Generation. Sie waren die ersten menschlichen Wesen, die quanten-elektronische Geräte benutzten, um Realitäten nach eigener Wahl ein- und auszuschalten. Sie waren auch die ersten, die chemische Neurotransmitter dazu benutzten, das eigene Bewußtsein zu verändern. Sie waren Mitglieder dieses GLOBALEN DORFES, das erst durch das Fernsehen ermöglicht wurde. Parteipolitiker, Politwissenschaftler und Think-Tank-Experten können es nicht fassen, daß sich ihre Prognosen als weltfremd herausgestellt haben. Es waren nach Freiheit lechzende Jugendliche, die auf der Mauer in Berlin tanzten. Diese Studentenrevolte fing in den '60er Jahren in den USA an und wurde mit Hilfe elektronischer Medien um die Welt verbreitet.

Das also ist die Message: Die Freiheit des Individuums wird elektronisch ausgestrahlt und die ganze Welt schaut zu.

In den '60er Jahren wurde diese Jugendbewegung erstmals sichtbar, als die Studenten ihre Universitäten eroberten. Diese Revolution benötigte keine Gewalt oder politische Manöver. Fröhliches Lachen ersetzte militante Proteste. Ihren öffentlichen Ausdruck boten neuartige *DEMONSTRATIONEN* , ein massenhaftes Ausschwärmen junger Menschen. Sie vergewisserten sich selbst ihrer Vielzahl und machten so ihre Anliegen sichtbar. Ein kollektives Abfeiern der Freiheit. High sein, frei sein, immer dabei sein!

Die Ziele dieser neuen ekstatischen, post-politischen Neo-Gesellschaft sind, die Freiheit des Individuums und dessen persönliches Wachstum zu unterstützen, zu fördern, zu lehren und zu schützen.

DIE NEUE FUNKTION EINER POST-DEMOKRATISCHEN REGIERUNG

Die einzige Funktion einer freien Gesellschaft im post-politischen Zeitalter ist, die individuelle Freiheit vor der Bedrohung durch Gruppen (meist demokratische Mehrheiten) und Politikern zu schützen, die versuchen, die Freiheit des Individuums einzuschränken.

Diese Bewegung für die individuelle Freiheit ist in der Entwicklungsgeschichte des Menschen neu. Sie baut weder auf einer geographischen, politischen oder religiösen Grundlage, noch auf einer Klassenbasis auf. Sie hat etwas mit einem grundlegenden Wandel zu tun. Kein Wandel im politischen Sinne, kein Wandel von Macht oder polizeilicher Kontrolle, sondern ein Wandel des Bewußtseins. Ein Wandel in den Köpfen. Eine bewußtseinserweiternde Angelegenheit. Ein neues *Denk mal selber!* Zu den Bestandteilen dieser kulturellen Meme gehören der freie private Zugang zu Informationen, Intelligenz, ein anti-ideologisches Vertrauen auf den gesunden Menschenverstand, mentale Leistungen, Bewußtseinserweiterung, Straßenschläue, intelligentes Konsumieren, Hedonismus und Fähigkeiten der persönlichen Kommunikation.

Die schnelle Ausbreitung dieser Mutations-Meme wurde durch die plötzliche Massenverfügbarkeit chemischer sowie elektronischer Hilfsmittel ausgelöst und ermöglicht. Das globale Stillen eines unbewußten Verlangens. Chemikalien, die das Gehirn und Bewußtsein aktivieren, Bildschirme, deren elektronische Informationsflut durch Aug' und Ohr ins Gehirn gespült werden. Überall erblühen regionale Ableger des kollektiven globalen Bewußtseins.

DER NEUE MASSEN-INDIVIDUALISMUS

Ein so massenhaftes und plötzliches Schwingen auf gleichen Wellenlängen des menschlichen Geistes ist in diesem Umfang etwas neues für die Menschheit.

In Stammesgesellschaften spielt das Individuum die Rolle eines unterdrückten Kindes, das brav zu sein hat.

In feudalen Gesellschaften spielt das Individuum die Rolle des Untergebenen, Leibeigenen, Tagelöhners, Vasallen, des Sklaven. Die Herren und die Priester denken für alle anderen Menschen mit. Beauftragt von *oben* sind sie seit Generationen darauf trainiert, selbständiges und eigenverantwortliches Denken und Handeln der Bürger als verabscheulich darzustellen, zu unterdrücken und auszumerzen.

Der Stammesgesellschaft und der Feudalgesellschaft folgt in der menschlichen Evolution die industrielle Gesellschaft. Das Individuum ist hier ein Arbeiter oder ein Manager, in der fortgeschrittenen Phase Arbeiter und Konsument.

In all diesen statischen und primitiven Gesellschaftsformen wird denen das Denken überlassen, die die Gewehre kontrollieren. Einem Privatmenschen mit eigenen, unab-

hängigen Gedanken bleiben da kaum Möglichkeiten, eigene grundlegende Gedanken über das eigene Leben, die Arbeit, seine Familie oder seine Geistesblitze in die Tat umzusetzen. Die Entscheidungen werden von anderen gefällt. Jugendliche haben keine Macht, keine Stimme, keine Wahl.

Die jetzt von uns entwickelte post-politische Informationsgesellschaft operiert nicht auf der Basis des strikten Gehorsams oder der Konformität eines Dogmas. Sie basiert auf individuellem Denken, auf wissenschaftlichem Know-How, einem schnellen Austausch von Daten in einem Netzwerk mit Rückkopplungsmöglichkeiten, High-Tech-Eruptionen und an vorderster Front praktikable, anwendbare Kreativität.

Die Gesellschaft der Zukunft toleriert nicht nur grummelnd einige wenige Innovatoren mit neuen, klaren Gedanken. Die psybernetische Gesellschaft macht sich bewußt von einer Menge von ihnen abhängig. Die Kommunikation zwischen all diesen Neuromantikern geschieht nicht notgedrungen wie zwischen Diplomaten, sondern aus voller Überzeugung über Landes- und andere Grenzen hinweg

Wenn wir auf diese Weise elektrifizierende Gedanken verbreiten und ein schnelles Feedback willkommen heißen, dann kreieren wir eine neue globale PsyberGesellschaft. Eine Gesellschaft, die eine höhere Ebene des elektronischen Know-Hows ebenso wie eine psychologische Kultiviertheit und eine neue, grenzenlose Offenheit der Kommunikation und Intelligenz erfordert.

DER HUNGER NACH DER NEUROLOGISCHEN NAHRUNG: INFORMATIONEN

Diese jungen freien Männer und freien Frauen sind einfach smarter als die Alte Garde. Sie inhalieren Informationen quasi wie Sauerstoff. Sie stimulieren einander unablässig. Sie re-formatieren ihre Gehirne, ihre Bio-Computer ohne Unterlaß. Menschen, die in ihren Jobs mit Psyber-Technologien arbeiten und darin geschult sind, schnelle Entscheidungen zu fällen, gehen nach Feierabend nicht ruhig nach Hause und überlassen den alternden, engstirnigen Politikern die Entscheidungen über das Privatleben. Die Bildung dieser neuen, offenen, mitdenkenden Kaste zeitgleich überall auf der Welt ist *die* zentrale historische Entwicklung der letzten vierzig Jahre.

Berlin war nur eine weitere Stufe auf dem Weg einer revolutionären Evolution, der größten, überwältigendsten und gloriosesten der Menschheitsgeschichte. Eine Revolution des Bewußtseins, gewonnen ohne Gewaltanwendung. Gewonnen mit einem Lächeln.

DIE GEGENKULTUR DER JUGEND DER '60ER JAHRE

Die ursprünglichen LOVE-BE-INS (San Franzisko, 1967) erzeugten eine Springflut: Von überall kamen Jugendliche zusammen, um gemeinsam das Leben, den Frühling, die neue Freiheit und, wie sich herausstellte, den Aufgang eines psychedelisch-cybernetischen Zeitalters zu zelebrieren. Anderswo wurde das später Glasnost genannt.

Das erste Love-Be-In wurde von niemandem großartig organisiert. Underground- Zeitschriften und freie Radiosender verbreiteten die Botschaft, rege Mundpropaganda erledigte den Rest. Die Rave-Kultur heute hat dazu noch On-Line-Möglichkeiten, Faxgeräte und anderes zur Verfügung, die anstehenden Messages der TEKKNO-LOVE-EVOLUTION zu verbreiten. Als Jerry Rubin damals auf die Bühne sprang und politisch labern wollte, hörte keiner hin. Drei Monate später begann mit dem MONTERY-POP-FESTIVAL eine neue, eigenständige Rock-Kultur. Der jugendliche, psychedelische Geist hatte durch den Einsatz elektrisch verstärkter Musik eine neue Ausdrucksform gewonnen.

Erinnerst du dich an das Symbol-Bild der Gegenkultur? Das TV-Bild von jenem jungen Mann, der dem Soldaten, der ihn bedrohte, eine Blume in den Gewehrlauf steckte? Glaubt mir, die Kids in China erinnern sich daran, wie wir uns an den Studenten erinnern, der sich auf dem 'Platz des Ewigen Friedens' mit bloßer Brust allein vor die Panzerkolonnen stellte.

DIE '70ER JAHRE: DIE BEWEGUNG BREITET SICH GLOBAL AUS

In den siebziger Jahren breitete sich die Gegenkultur in Windeseile in den Industrienationen Westeuropas, in Japan und Australien aus. Der Schlüssel dazu ist das Alter, der offensichtliche Generationensprung. Keiner der Experten mag diese post-politische Bewegung als das sehen, was sie ist, man mag sie gar nicht wahrnehmen.

Die epidemische Freiheits-Memes in China erwischte die greisen Autoritäten völlig überraschend auf dem falschen Fuß. Hey, dieser verblüffte Gesichtsausdruck, den haben wir doch damals bei den überforderten Veranstaltern in Woodstock gesehen, als unerwartet plötzlich eine halbe Millionen Jugendlicher im Regen auf der Wiese standen und die Veranstaltung in ein Freefestival umwandelten. Jene Jugendliche hatten damals den selben Gesichtsausdruck, wie man ihn auf den Gesichtern der Jugendlichen in Peking wiedersah.

DIE POLITIK DER EIGENEN WAHL

Freiheit ist eine individuelle Angelegenheit. Für jeden Einzelnen bedeutet sie etwas Einzigartiges, Persönliches, Eigenes. Die chinesischen Studenten haben Wünsche, von denen weder Karl Marx etwas ahnte, noch Kanzler Kohl etwas ahnt. Sie wollen Mitbestimmung bei Entscheidungen, deren Auswirkungen auch in ihr Leben eingreift. Sie wollen das Recht, ihre eigene berufliche Zukunft bestimmen zu können. Sie wollen sich die Universität, an der sie studieren wollen, aussuchen dürfen. Sie erheben das Recht auf Spaß und eigene Dummheit. Sie wollen ihre/n Partner in der Öffentlichkeit küssen dürfen. Sie verlangen das Recht, auch vor einer TV-Kamera schmusen zu dürfen. Sie verlangen ein Recht auf Wahrheit im Wettbewerb mit den offiziellen Lügen der Alten. Gorby war abgepißt, als er herausfand, daß so viele Jugendliche die neue Pressefreiheit nutzten, um sich über UFOs, Wahrsagerei und Marlboros zu informieren, statt sie für politische Diskussionen zu nutzen.

Hey, wenn du nicht deine eigenen ungewöhnlichen Freuden der Freiheit fühlen darfst, nicht deine eigenen jugendspezifischen Fantasien und Zweideutigkeiten solang du noch jung bist, wann wirst du es denn dann dürfen?

DIE POST-POLITISCHE GESELLSCHAFT DER ZUKUNFT

"Wir brauchen keine *HELDEN DER ARBEIT* mehr. Ich will jetzt leben. Ich will amerikanische Musik hören. Ich will amerikanische Filme sehen." So wird Mihaela, eine rumänische Studentin, in der L.A. Times zitiert.

Ich glaube, daß die meisten jungen Leute in den befreiten Ländern einen ausgeprägten Drang nach einer Depolitisierung, Demilitarisierung, Dezentralisierung, Sekularisierung und Globalisierung verspüren. Mit Depolitisierung meine ich das Ende der traditionellen Partisanenpolitik und ihrer Begleiterscheinungen. Man erhofft eine Minimierung der Kontrolle des Volkes durch die Regierung, man will das Recht auf Privatleben und ungestörte zwischenmenschliche Beziehungen.

"*Radio Free Europe* und auch die *Voice of America* und die *BBC* waren für uns sehr wichtig. So konnten wir durchs Radio erfahren, was los war. Unsere eigenen Staatssender haben doch nichts verraten und aus unseren Zeitungen erfuhr man auch nichts. Erst durch ausländische Sender erfuhren wir vom Massaker von Timisoara. Diese Sender waren für uns sehr wichtig", so Roxanne Boban, eine rumänische Wissenschaftlerin.

DIE DESIGNER-GESELLSCHAFT DES 21. JAHRHUNDERTS

Politik hat mit Macht und Kontrolle zu tun. Nun laß mich Dich fragen: Wo werden die Kämpfe um die Macht und Kontrolle im ausgehenden 20. Jahrhundert ausgetragen?

Wenn du FOUCAULT gelesen hast, wirst du wahrscheinlich antworten: "Wer die Bildschirme kontrolliert, kontrolliert das Bewußtsein der Zuschauer. Der Kampf um Macht und Kontrolle wird sich auf den Bildschirmen in den Wohnzimmern der Individuen abspielen." Was bedeutet das?

Es bedeutet, daß in Ländern, in denen religiöse dogmatische Gruppen oder faschistische Politiker das Sagen haben, die Bevölkerung mit Angst und Schrecken und drohenden moralischen Zeigefingern bombardiert werden. Die islamischen Staaten haben dies in den vergangenen Jahren vorexerziert, und die Reagan-Bush-Thatcher-Truppe hat es ebenfalls sehr effektiv vorgemacht.

So wird die Herstellung und Verteilung von Kommunikationstechnologien und der dazugehörigen Software künftig von enormer und entscheidender politischer Bedeutung sein. Vierzig Jahre lang hatten die USA und die UdSSR geradezu das Monopol für die Herstellung und den Vertrieb von Waffensystemen inne, die sie recht freigiebig an jeweils ihnen genehme Diktaturen abgaben. Nun hat plötzlich Japan die Rolle über-

nommen, die Welt durch einen nicht nachlassenden Warenstrom elektronischer Hilfsmittel, die einzig für den privaten Gebrauch von Individuen entwickelt wurden, zu befreien.

Kostengünstige Kommunikationsspielzeuge werden es jedem Menschen erlauben, den eigenen Bildschirm zu programmieren. So wie es vor 500 Jahren durch Gutenbergs Erfindung der Druckerpresse plötzlich möglich wurde, das gedruckte Wort zu verbreiten. Die billigen Digitalisierungs- und Bearbeitungswerkzeuge für elektronische Informationen transformieren heute schon so manches Wohnzimmer in Psyber-Studios. Hier produzieren Individualisten ihre Memes auf den eigenen oder anderer Leute Bildschirmen.

Individuell gestylte Psyber-Kleidung mit Datenhandschuhen etc. wird es uns ermöglichen, als Neuromantiker gleichgesinnten und gleichausgerüsteten Menschen in virtuellen Räumen zu begegnen. Ob zu zweit oder in einer kleinen Gruppe oder zu vielen, das können wir uns jeweils aussuchen. Die ganze Welt wird zur Nachbarschaft. Jemand, der 12000 km entfernt wohnt, kann plötzlich in deinem elektronischen Fenster auftauchen.

Die sozialen und politischen Implikationen dieser Demokratisierung des Bildschirms sind enorm. Kein Wunder, daß die chinesischen Autoritäten versuchen, Satellitenantennen zu verbieten. Ob sie sich im klaren darüber sind, welches Kuckucksei sie sich mit der Rückgabe Hong Kongs durch die Briten eingehandelt haben? In der Vergangenheit begrenzte die Geographie Freundschaften und einen Austausch durch Besuche. Diese waren durch die Autoritäten leicht zu überwachen und zu kontrollieren. Nun kannst Du via Bildschirm mit einem Partner in Paris Tennis spielen, mit einer Schulklasse in Tokio interagieren, mit PartnerInnen deiner Wahl in Städten deiner Wahl flirten, eine globale Spontanfete per Fax einberufen oder via E-mail organisieren ohne Dein Heim zu verlassen. Eine neue, globale Sprache voller Ikonen, Memes wird entstehen. Elektronische Synchronübersetzungsgeräte werden es uns ermöglichen, die tragischen traditionellen Verständigungsgrenzen zu überschreiten, die in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder zu Kriegen und Konflikten geführt haben.

DAS GENERATIONEN-SPIEL

Ob John F. Kennedys Redenschreiber 1960 wohl ahnten, was sie mit dem berühmt gewordenen 'Fackelträger-Zitat' ("Verbreitet die Botschaft, daß die Fackel einer neuen Generation übergeben wurde an Freund und Feind zugleich") in die Wege leiten würden? Sahen sie etwa voraus, daß die nächsten zwei Jahrzehnte eine in der Menschheitsgeschichte neue wirtschaftliche und politische Machtbasis, die Jugendkultur, hervorbringen würden?

Die junge Baby-Boom-Generation klinkte sich in den '50er Jahren in das neue elektronische Realitätswerkzeug, das Fernsehgerät, ein. Von nun an drehten sie an den Knöpfen. Sie wuchsen in liebevoll beschützten Elternhäusern auf, ihre Mütter und Väter hatten pflichtbewußt Kinderarzt Spocks Anleitungen zu einer bewußten Kindererziehung auswendig gelernt. Spocks Botschaft: Behandle dein Kind als Individuum.

Diese unschuldige Bombe ging just zu jener ideenreichen Zeit hoch, als der nationale Nachkriegsaufschwung und das globale Selbstbewußtsein aufblühten.

Wir steckten Milliarden von Dollars in den Marshallplan, um die ehemaligen Feinde einer Re-Edukation zu unterziehen. Statt die geschlagenen Gegner zu plündern, schänden und auszurauben, behandelten wir Japan, Deutschland, Frankreich und Italien (Hier weicht die amerikanische Erinnerung etwas von unserem Weltbild ab, Anm. des Übersetzers) wie irregeleitete Familienmitglieder, die aus Versehen Mitglieder von Jugendbanden geworden waren. Wir halfen ihnen wieder auf die Füße, gaben ihnen ihren Selbstrespekt zurück. Daheim waren wir Nachkriegseltern die erste Generation, die ihre Kinder achtete und respektierte und ihre Unabhängigkeit förderte. Die Auswirkungen dieser Haltung sind kaum zu überschätzen.

Dann kam das Fernsehen. Die Baby-Boomer wurden die ersten elektronischen Konsumenten. Bevor sie zehn Jahre alt waren, hatten ihre Gehirne schon mehr Realitäten pro Tag verarbeitet, als ihre Großeltern im Jahr vorgesetzt bekamen.

DIE LETZTEN STUFEN DER HUMANISATION

DIE BEFREIUNG DER KINDER

Geburtsjahre der Emanzipation amerikanischer Bürger:

+ 1776 - weiße Männer
+ 1868 - AfroAmerikaner
+ 1920 - Frauen
Seit 1950 nimmt die Macht der Jugend langsam zu.

DIE ELEKTRONISCHE BEFREIUNG

Zuerst mußte das Problem der Versklavung erkannt, publiziert und bewußt gemacht werden. Vormals war es für die Autoritäten kein Problem, das Wissen um Mißbrauch, Folter, Versklavung und Ausbeutung von Menschen zu unterdrücken. Wie? Indem sie die Medien, die Kommunikationstechnologien kontrollierten. Eine solche Kontrolle der elektronischen Medien hat deren Entwicklung seit den '50er Jahren schier unmöglich gemacht.

Die Geburt der Elektronischen Kultur wurde in den '50er Jahren durch die ersten kleinen Schwarz-Weiß-Fernsehgeräte eingeläutet. Von der elektronischen Technologie angetrieben entdeckte die menschliche Kultur eine Möglichkeit, das Wirken des eigenen Gehirnes zu begreifen. Man fand Wege, das Bewußtsein zu reprogrammieren.

Die neurologische Ausgangslage: Die Sprachschaltstellen des Menschen werden zwischen dem dritten und achten Lebensjahr eingerichtet. Der Bio-Computer des Kindes wird in heimischer Umgebung formatiert.

In den vergangenen 23 Jahren haben mehr Veränderungen in der Menschheit stattgefunden als in den 23 Tausend Jahren zuvor. Seit 1950 kann man jede Generation einem Zeitalter, einer Epoche der Vergangenheit gleichsetzen. Warum? Weil jede der folgenden Generationen Zugriff auf machtvollere elektronische Medien hatte als die vorausgehende. Wir können heute erstmals die Mechanismen der Evolution, die Sprachtechnologien verstehen. Die Evolution des menschlichen Gehirns hat nach fünfundzwanzigtausend Jahren endlich eine optimale Mutationsrate erreicht. Die Entwicklung geht so rasch, daß alle 15-20 Jahre neue elektronische Kommunikationswerkzeuge entstehen, die eine neue menschliche Art mit sich bringen.

WIE DAS ALLES FUNKTIONIERT

Jede Stufe der menschlichen Kultur definiert die Evolution anhand des jeweils üblichen Mediums, der Sprache. Medium und Sprache entscheiden, ob sie sich aktiv verändert oder passiv unverändert bleibt, ob sie sich weiterentwickelt oder im traditionellen Rahmen dümpelt.

Statische Kulturkreise haben eisenharte Sicherheitsvorkehrungen gegen jeglichen Wandel eingebaut. Ihre Medien/Sprachen leben von der permanenten Wiederholung und dem mechanisch Auswendiggelernten. Replizieren und nicht reproduzieren heißt die Devise. In jenen Medien/Sprachen wird der Tod als Schritt zum Ewigen Leben propagiert, ein perfekt geführtes Altersheim namens *HIMMEL* angepriesen. Wer nicht spurt, landet im Fegefeuer.

Es wird verhindert, daß andere, fremde Sprachen die eigene infizieren oder gar befruchten. Zwei Beispiele, die verdeutlichen sollen, wie wichtig Sprache als kulturelles Solidaritätswerkzeug sein kann:

- Iranische, schiitische Ayatollahs haben auf das Leben des Schriftstellers Salman Rushdie ein Kopfgeld von 5 Milionen Dollar ausgesetzt, nur weil er im fernen England in einem Buch einige tabubehaftete Worte publiziert hat.
- Militante amerikanische Christen fordern vehement, daß in staatlichen Schulen statt der wissenschaftlichen Evolutionstheorie die biblische Entstehungslehre gelehrt wird.

Eine Weiterentwicklung der Kultur kann nur gelingen, wenn ihre Medien und ihre Sprachen eingebaute Wachstumsprogramme enthalten:

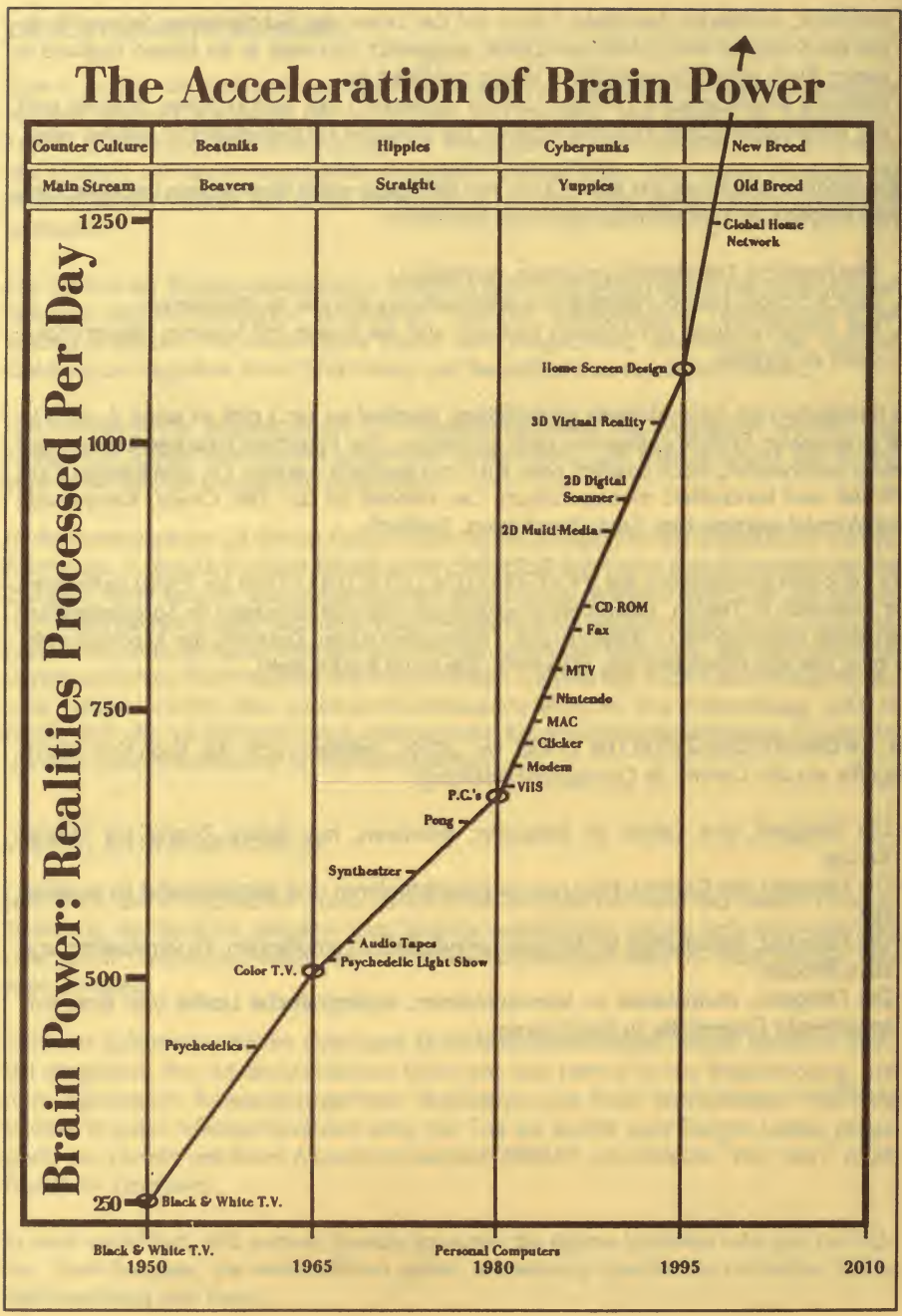
1. Mechanische Selbstwiederholungen vermeiden.
2. Durch Schock-Humor-respektlose Gegenkulturen Wandel zu stimulieren.
3. Die Verschmelzung mit anderen Kulturen und die Fusion mit anderen Medien/Sprachen zu fördern.

In feudalistischen Sprachkreisen (christlichen, islamischen etc.) gibt es keine Ausdrücke für progressive Evolutionstheorien und -gedanken. Die Evolution irdischen Lebens darf weder befürwortet, noch toleriert oder auch nur erwähnt werden. Ein allmächtiger Gott erfindet und kontrolliert monopolistisch. Der Himmel ist das Ziel. Chaos, Komplexität und Wandel werden zum Tabu dämonisiert. Teuflisch.

Die Teck-Meck-Ingenieure des INDUSTRIELLEN ZEITALTERS (1500 bis 1950) definierten die Evolution in Texten, Gebrauchsanweisungen und Handbüchern in Sprachwendungen eines newtonschen - darwinistisch - honnecker'schen Zeitalters der Machtkämpfe. Es ging um das Überleben des Stärkeren. Wie er im Buche steht.

Im INFORMATIONS-ZEITALTER (1950 bis 2010) definiert sich die Evolution durch Begriffe aus der Gehirn- & Computer-Forschung:

- Die Fähigkeit, das Gehirn zu benutzen: aktivieren, neu laden, Zugriff auf Neuro-Kanäle.
- Die Fähigkeit des Gehirns, Files neu zu programmieren und entsprechend zu bearbeiten.
- Die Fähigkeit, Botschaften in Lichtgeschwindigkeit zu empfangen, zu verarbeiten und auszusenden.
- Die Fähigkeit, multimedial zu kommunizieren, audiografische Lexika und eine entsprechende Grammatik zu konzipieren.


The Acceleration of Brain Power
Counter Culture
Beatniks
Hippies
Cyberpunks
New Breed
Main Stream
Beavers
Straight
Yuppies
Old Breed
Brain Power: Realities Processed Per Day
1250
1000
750
500
250
Global Home Network
Home Screen Design
3D Virtual Reality
2D Digital Scanner
2D Multi-Media
CD-ROM
Fax
MTV
Nintendo
MAC
Clicker
Modem
VHS
P.C.'s
Pong
Synthesizer
Audio Tapes
Psychedelic Light Show
Color T.V.
Psychedelics
Black & White T.V.
Black & White T.V.
1950
1965
Personal Computers
1980
1995
2010

Diese Grafik zeigt auf einen Blick, was ich aus der und über die Evolution gelernt habe. Wenn ich auf meine 72 Jahre als selbsternannter Agent des Wandels und Evolutions-Scout zurückblicke, sehe ich wie einen Flash-back dieses Bild in meinem Fokus. Unsere Spezies, *homo sapiens*, hat in sieben Jahrzehnten mehr Veränderungen menschlichen Wissens und Bewußtseins durchlebt, als unsere Vorfahren in den vergangenen 25 000 Jahren. Unsere Gehirnaktivitäten wurden und werden größer, schneller und komplexer.

Frage: Wie viele Stammesgenerationen lebten zwischen dem Zeitalter der Höhlenmalereien und dem Aufkommen der Schreibkunst der Ägypter (3200 v.d.Z.)?
Antwort: Etwa 1500.

Frage: Wie viele Feudalgenerationen schufteten in der Zeit zwischen dem Errichten der Pyramiden und dem Bau von Notre Dame, der Buchkunst des 16. Jhd. und der Blütezeit der Ölmalerei?
Antwort: 320. Die Grafik beweist, daß sich die Macht des Geistes zur Zeit der Feudalkulturen offensichtlich kaum vergrößert hat. Man brauchte mehrere hundert Jahre, um eine Kathedrale zu bauen. Ich sollte nicht verschweigen, daß es zu jenen Zeiten kaum Heim-Medien gab. Die Massenmedien-Ereignisse fanden öffentlich statt, in Kathedralen und Palästen. Wissen war geheime Chefsache. Die industrielle Kultur entstand um 1600, als erstmalig serienmäßig gedruckte Bücher auch Einzug in bürgerliche Haushalte fanden.

Frage: Wieviele Generationen arbeiteten zwischen 1600 und 1950, also in dem Zeitrahmen, in dem Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Radios, Telefone, Filmprojektoren und Klangkonservenöffner unsere Wohnzimmer eroberten?
Antwort: Die Grafik zeigt uns, daß nach 23 Generationen das industrielle Zeitalter durchlaufen war. Geschäftige Zeiten.

Frage: Wieviele Generationen arbeiteten daran, um uns vom passiven Schwarz-Weiß-TV-Konsumenten der frühen '50er zum aktiven Genießer multi-medialer, interaktiver, mehrkanaliger Digital-Heim-Bildschirm-Designs umzuerziehen?
Antwort: Drei äußerst aktive Generationen. Innerhalb von nur fünfundvierzig Jahren konnten wir die Entstehung von drei verschiedenen Kulturstufen beobachten und miterleben!

Heute findet man in vielen Haushalten der westlichen Kultur eine Anzahl kostengünstiger 'Unterhaltungs-Elektronik': Computer, Telefon, Fax, Radio, Farbfernseher mit Kabelempfang, Video. Sag mir, was noch fehlt. Richtig, ein Anrufbeantworter. Nun bringt Apple zu Weihnachten '93 einen Multimedia-Kasten auf den Markt, der all diese Technologien enthält. Die Entwicklung der Evolution im Feudalzeitalter ging so gemächlich vor sich, daß man sich keine genauen Entstehungsdaten einzelner tiefgreifender Veränderungen merken muß. Die Kraft des menschlichen Geistes hatte es mit seiner Entwicklung nicht eilig.

Im mechanistischen Zeitalter ging es da schon flotter zu. Es vergingen nur wenige Jahre zwischen der Erfindung des Radios und Telefons und ihrer Installation in den Privat-

haushalten der großen Städte auf der ganzen Welt. Es reizt, aus jener Ära, als sich die Geisteskraft des Menschen quasi explosionsartig vervielfältigte, einige wichtige Daten genauer anzuschauen.

Linguisten und Psychologen wie Chomsky und Piaget haben nachgewiesen, daß das menschliche Gehirn im Alter zwischen drei und acht Jahren am empfänglichsten für Sprach-Inputs ist. In diesen Jahren scheint ein entsprechendes Geistesfenster offen zu stehen. Ein Ehrfurcht einflößender Gedanke. Im Klartext heißt das, daß es vor allem die familienspezifischen Heimmedien sind, die die Textprozessoren- und Gedankenprozessoren-Files der linken Hirnhälfte des Kindes programmieren. Nur in einem ähnlichen Environment wird es möglich sein, diese Programme neu zu formatieren. In einem simulierten trauten Heim. Waren die Eltern zum Beispiel keine Buchleser und Zeitungskonsumenten, wird das Kind Hemmungen haben, wenn es in die Schule kommt.

Werden Dir die Implikationen einer guten Kinderbetreuung klar? Viele Lehrer verstehen das Prinzip und versuchen, eine gewisse Heimeligkeit in die Klassenzimmer zu integrieren. Wir können nur ahnen, welche Implikationen das für die Neuformatierung kindlicher Gehirn-Files mit sich bringt. Zur Weiterentwicklung von Kulturen und auch Individuen müssen adäquate Sprachmedien benutzt werden. Zum Beispiel sollte man analphabetischen Gangmitgliedern ein Heim mit maximaler Sicherheit bieten, das bis unters Dach mit neuen Medien und fähigen Medien-Coaches vollgestopft ist. Gefängnisse werden oft zur Umformatierung genutzt. Denkt an Malcom X, der mit Hilfe eines strengen, aber liebevollen Vaterersatzes im Massachussetts Prison lesen gelernt hat.

DREI HEIM-MEDIEN, DIE EIGENE ELEKTRONISCHE KULTUREN HERVORBRACHTEN 1950 + 1965 + 1995

Da sich unsere Gehirnpower exponentiell vergrößert, lassen sich die Geburtsdaten der neueren Kulturerrungenschaften mit laserhafter Genauigkeit lokalisieren. Es waren junge Amerikaner, die um 1950 zwischen drei und acht Jahre alt waren, die die erste primitive elektronische Kultur begründeten. Europa erlebte dieses Phänomen ein paar Jahre später. Die Kinder hockten vor dem Fernseher und beherrschten, wie man ihn einschaltet, umschaltet und ausschaltet. LeserInnen waren sie keine guten, aber es reichte, um magische Worte wie M.I.C.K.E.Y. M.O.U.S.S.EEEE! zu buchstabieren. Die Kinder waren glücklich. Aber sie waren nicht hip. Ihre gnadenlose Passivität wurde zur Initialzündung des perfekten Antidots: der Gegenkultur!

Beatniks! Hipster! Rebellen! Gammler! Sie rauchten Haschisch, kauften Junk, aßen Heilige Pilze. Sie verachteten das Fernsehen. Sie waren schockierend gut belesen. Sie lasen poetische Werke und hörten die Jazz-Musik der ultrahippen AfroAmerikaner. Sie tobten sich sexuell aus.

Man darf aber nicht vergessen, daß die Beatniks älter als die jungen Mouse-ketiere waren. Als sie noch zwischen drei und acht Jahre alt waren, bestand die Heim-Medien-Anlage nur aus einem Radio und nur selten Film oder Schallplatten. Aber es gab Bücher.

Nach ihnen schwappte eine gewaltiger Welle von 78 Millionen Baby-Boomern über das Land. Sie waren vergleichsweise wohlhabend. Selbstbewußt. Verdorben. Sie waren bereit, ihre TV-Rezeptoren genau zu tunen, um auf Bob Dylan abfahren zu können oder die Beatles einzuschalten. Die Musik der Eltern abzuschalten. Die Farben genauer einzustellen, vielleicht etwas schriller.

Die Hippies waren eingetroffen.

DIE NINTENDO-GENERATION

Die Kinder der '80er Jahre gehören zu den Pionieren der Cybernautik. Sie waren die ersten Menschen, die eine Chance hatten, sich durch das 'Alice'-Fenster ins elektronische Wunderland zu zappen. Die ersten, die die elektronischen Muster des Bildschirms von der anderen Seite, von innen, verändern können. Sie werden unsere elektronische Umwelt des frühen 21. Jahrhunderts einrichten und betreiben. Spieler im Cyberspace. Unsere Gehirne müssen mal wieder überholt werden. Mehr Speicherplatz.

DAS CHAOS KOMMT

In den kommenden fünfzehn Jahren, zwischen 1995 und 2010, werden wir permanenten Ausbrüchen verwirrender Erfindungs- und Intelligenz-Power ausgesetzt sein. Die fragmentarischen Überbleibsel alter zentralistischer, sozialer Systeme aus feudalen und industriellen Zivilisationen werden kollabieren.

Das 21. Jahrhundert wird Geburtszeuge der Entstehung einer neuen globalen Kultur werden. Die Mitglieder des neuen Menschenstammes werden die Individualität des einzelnen Menschen wie seine Komplexität und sein Potential achten und ehren. Erleuchtete Unsterbliche werden mit Lichtgeschwindigkeit miteinander kommunizieren und Technologien für eine wissenschaftliche Re-Animation der Zukunft designen.

Ihnen rufe ich zu:
Schaltet euch ein!
Beherrscht die Feinabstimmung!
Boot up!
Übernehmt!

GEGENKULTUREN, DIE DAS 21. JAHRHUNDERT PRÄGTEN

"In den '50er Jahren zettelten die BEATNIKS eine Caféhaus-Rebellion gegen die Konformität der Eisenhower-Ära an. In den '60em verbanden die HIPPIES Anti-Kriegs-Aktivismus mit den gebündelten Energien von Sex, Drugs & Rock'n'Roll. Nun brodelt eine neue Subkultur im Underground und zappt 'n'zoomt sich aus den Monitoren: die CYBERPUNKS."

Time Magazin, 8. Januar 1993

Endlich hat auch das TIME-Magazin gerafft, daß in den USA seit den '50er Jahren generationsbedingte Subkulturen heranwuchsen, die einen zunehmenden Einfluß auf unser täglich Leben ausüben und die Dinge im Laufe der Zeit grundlegend geändert haben.

Es kann hilfreich & amüsant sein, diese Gegenkulturen einmal systematisch zu untersuchen und nach Wissenschaftler-Art zu kategorisieren. Nennen wir erst einmal acht definierende Charakteristika der Spezies Mensch:

1. Stimmung
2. Einstellung
3. Intellektuelle Situation
4. Politik
5. Angesagtes Brauchtum & Moden
6. Einstellung zur Psychedelik und zu elektronischen Hilfsmitteln
7. Die sexuelle/ökologische/anti-rassistische Toleranz
8. Lebenseinstellung & kosmische Ausschau

DIE HIPSTER-BEATNIKS (1950 - 1965)

1. Cool; gelassene Typen.
2. Sarkastisch, zynisch.
3. Gut informiert, skeptisch, pfiffig.
4. Unbestimmt, klassenlose Bohemien.
5. Künstlerisch, musikalisch, belesen, eben HIP. Poetisch. Drogen. Rhythm'n'Blues, Jazz.
6. Low-Tech, aber die ersten, die ihre Hirne mit Dope veränderten.
7. Tolerant in der Rassen- und Homosexuellen-Frage, doch mit frauenfeindlichen und chauvinistischen Tendenzen.
8. Romantische Pessimisten und hinduistisch angehauchte Kosmologen.

DIE HIPPIES (1965 - 1980)

1. Vor Erleuchtung geblendet.
2. Friedvoll, idealistisch.
3. Uniformierte, wir-wissen-alles-Anti-Intellektuelle
4. Wundervolle, klassenlose und respektlose Aktivisten.
5. Ungebildet, erdverbunden, geil.
6. Wow! Bewundernswert psychedelisch, aber prüde Anti-High-Tech.
7. Naive Chauvinisten. Die Hippies globalisierten Sex & Drugs & Rock 'n' Roll. Aber, Mädels, das muß ja mal gesagt werden: sie waren Sexisten. Dig, it, man. Sie waren ökologisch gesehen brauner Reis, rassisch aber hoffnungslos Weißbrot.
8. Hippies akzeptierten die grundlegende chaotische Natur des Universums und das mit Begeisterung, ließen alles in einer hinduistischen Passivitätshaltung über sich ergehen. Unwissenschaftlich und abergläubisch. Was ist dein Sternzeichen, ey?

CYBERPUNKS, HIP-HOP HIGH-TEKKIS (1980 - 1995)

1. Verglichen mit ihren begeisterungsfähigen Eltern eher lasch, schwermütig. Hip, aber hoffnungslos.
2. Aufsässig, zynisch. Sie fühlen sich von Eltern und den geizigen Großeltern unterschätzt und betrogen.
3. Gut informiert, offenen Geistes. Respektlos. Lebenslang von elektronischen Signalen bombardiert worden. Lieben gute Commercials.
4. Entfremdet. Skeptisch, Hoffnungsvoll.
5. Uniformierter Grunge-Stil. Tätowierungen & Body Piercing. Alle und jede Kombination/en ist/sind modisch. Virtueller Sex. Smart Drugs. Rap-Rave 'n' Roll.
6. Sie sind super high-tech elektronisiert und entsprechend psychedelisch.
7. Nicht sexistisch, ökologisch bewußt und global gesinnt.
8. Wachsame, pessimistische Skeptiker. Getarnt hoffnungsvoll.

DER NEUE STAMM (1992 - 2010)

1. Rege und begeistert.
2. Selbstbewußt und freundlich.
3. Informiert, offen, ehrfurchtslos lustig.
4. Locker. Individualistisch. Zen Opportunisten.
5. Sie entwickeln einen eigenen Stil.
6. Geschickte Psychedeliker und super-High-Tech kundig.
7. Sie sind tolerant, nicht-sexistisch, ökologisch und global bewußt.
8. Die Staffelträger des beginnenden 21. Jahrhunderts akzeptieren die Komplexität mit Begeisterung und designen das Universum des Chaos mit Geschick.

DER NULLPUNKT :
MEINE HEDONISTISCHE MISSION BEGINNT UNGLÜCKLICH

Um den 16. Januar 1920 wurde ich gezeugt. An just diesem Tag wurde die Droge *ALKOHOL* in den USA illegal. Keine Cocktail-Parties mehr, kein Champagner. In den Kneipen kein Bierausschank. Keine Happy Hours!

Die Stimmungs-Kontrollen-Polizei kriminalisierte das Streben nach Glück. Jede/r Amerikaner/in, ob er/sie wollte oder nicht, wurde gezwungen, nüchtern, ernsthaft, gehemmt und ordentlich zu werden. Das Resultat: Die berühmt-berüchtige Gegenkultur der Wilden Zwanziger, der Roaring Twenties. Ein Jahrzehnt der illegalen Kneipen, Schwarzbrennereien und Flachmänner.

Im selben Jahr befreiten sich die Frauen, politsch. Während der ersten sieben Monate in Mutters Bauch wurde ich durch die Nabelschnur mit bedauerlichen Fakten aus der Außenwelt versorgt. Laut amerikanischer Verfassung waren bis dato Frauen keine Bürger. Hey, das betraf mich persönlich, denn meine Mutter, eine intelligente Lehrerin mit Collegeabschluß, war sehr unglücklich, daß sie nicht wählen durfte.

Doch Hilfe war unterwegs. Das männliche Gedanken-Kontroll-System fing an zu wackeln. Der im 15. Jahrhundert durch die Erfindung der Druckmaschine in Gang gesetzte Prozeß der Humanisierung und der Menschenrechte erreichte endlich auch die Frauen in Nordamerika.

STUFE I: DER WEISSE MANN SCHANZT SICH DURCH DIE AMERIKANISCHE REVOLUTION DIE MACHT ZU.

Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung war ein erster historischer Schritt auf dem langen Weg der Emanzipation. Erstmal ausschließlich für ex-Europäer.
Aber schon die Präambel der Verfassung läßt einen US-Bürger strahlen. Da ist davon die Rede, daß alle (weißen) Menschen gleich seien und daß sie von ihrem (weißen, männlichen) Gott unabsprechbare Rechte erhalten hätten, u. a. das Leben, die Freiheit und das Streben nach Glück.

DAS STREBEN NACH GLÜCK !?!

Meiner Meinung nach war es das erstaunlichste, radikalste, respektloseste und erfreulichste soziologische Ereignis der Weltgeschichte. Denk mal darüber nach.

Erstmals seit Sokrates wurde einem das Recht, sich wohl zu fühlen, die Selbstachtung gewährt, ja, sogar zum verbrieften Recht und großen Ziel einer Gesellschaft erklärt.

Am 4. Juli 1776 kam es zur 'Befruchtung' des Menschen des 21. Jahrhunderts. Zuvor bestand fast jede religiöse und politische Doktrin in Pflicht, Opfer, Gehorsam und gläubiger Unterwerfung. Die politischen und/oder religiösen Autoritäten übten eine erfolgreiche Gedanken- und Stimmungskontrolle aus:
"Frag nicht die Priester und Politiker was sie für dich tun können,
Dummkopf,
sondern frag sie, was du für sie tun kannst."

Niemand hat bislang einen grinsenden, auf der Harfe spielenden Papst gesehen. Niemand hat bislang einen tanzenden Ayatollah erlebt, der fröhlich *ALL YOU NEED IS LOVE, BABY* singt. Im Gegenteil: Das höchste Maß der Dinge schien bisher der Heldentot für Gott und Vaterland zu sein. Nur ein ernsthafter Bürger ist ein guter Bürger.

Die Forderungen nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit trieb die französischen Revolutionäre gegen die Monarchie auf die Barrikaden. Trotzdem blieb die Bürgerschaft einstweilen ein reiner Männerclub.

Kannst Du Dich daran erinnern, daß einer der Politiker oder einer der bibelgläubigen Pfaffen das Streben nach Glück auf seine Banner oder in seine Predigten geschrieben hätte? Recht auf Arbeit? Aber klar doch, Alter. No problem. Recht auf Faulheit? Recht auf Glück? Neenee, also das geht zu weit.....

LEBEN !
Zu jenen Zeiten war das Konzept vom Recht des Menschen auf sein eigenes Leben ein radikales Ziel.
FREIHEIT !
Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit waren revolutionäre Begriffe und trugen zum Selbstbewußtsein des Individuums bei. Großartig!
Aber *GLÜCK ?*
Von 'oben' autorisierte Selbstachtung, Vergnügen, Hedonismus oder gar eine sanktionierte Selbstbestimmung über das eigene Gehirn? Vergiß es!

Wenn du etwas über eine Kultur erfahren möchtest, schau dir die Lexika an, welche Begriffe dort unterschlagen werden. In der *Columbia Encyclopaedia* findet man zu Worten wie 'Freiheit' und 'Leben' jeweils eine halbe Seite. Der Begriff 'Glück' findet nicht einmal eine Erwähnung. (Im dtv-Brockhaus des Übersetzers finden sich je zwei Seiten zu 'Freiheit' und 'Leben', aber 'Glück' war auch dort nicht zu finden, A.d.Ü.)

Gore Vidal verdanken wir die Formulierung der 'Taktik autoritärer Mind-Contoller in drei Stufen':
1. Zuerst werden die Humanisten ignoriert.
2. Dann werden sie trivialisiert, lächerlich gemacht.
3. Schließlich dämonisiert man sie.

STUFE II: DIE MENSCHWERDUNG DES AFRO-AMERIKANERS
Zwischen 1865 und 1870 wurden Bürgerrechte und das Wahlrecht für Männer afrikanischer Herkunft, darunter viele ehemalige Sklaven, stufenweise eingeführt. Erwachsenen Frauen, ob sie nun braun, schwarz oder weiß waren, arm oder reich, standen nach wie vor keine Rechte zu. Die politischen Verfügungen von damals sind in einer gnadenlosen Macho-Sprache abgefaßt.

STUFE III: DIE MENSCHWERDUNG DER AMERIKANISCHEN FRAUEN

Ich schwabbelte noch gekrümmt aber wohlbehalten im Bauch meiner Mutter, als am 26. August 1920 ein weitreichendes Gesetz verabschiedet wurde:
§ 1: "Das Wahlrecht der Bürger der Vereinigten Staaten besteht ... unabhängig vom Sex."
HURRA! Vierundfünfzig Tage vor meiner Geburts bekam meine Mutter und mit ihr alle amerikanischen Frauen, gleich welcher Rasse, Farbe und Herkunft, das Recht zu wählen, endlich ihre politische Stimme zu erheben. So geschah es, daß ich in eine Welt voller glücklicher, befreiter Frauen geboren wurde. Ehrlich gesagt, bin ich bis heute nicht so recht drüber hinweggekommen.

Ok. Ein paar tröstende und aufbauende Worte für jene, denen die Weiterentwicklung der Menschenrechte heute zu langsam voran geht. Seit guten Mutes, KameradInnEn. Langsam, aber sicher bildet sich ein neuer Stamm, eine neue Generation junger High-Brain-Power-Menschen. Stufe um Stufe wird erklommen und innerlich abgehakt.

Man erinnere sich an jene absurde Situation während der '60er Jahre des 19. Jahrhunderts. Eine militante Feministin namens Susan B. Anthony stritt gegen eine Emanzipation der afroamerikanischen Männer und wollte eine solche nur für weiße Frauen.

Um so mehr gebührt einer Frau wie Lucy Stone unser dankbares Gedenken. Ihr ganzes Leben lang stritt sie sowohl für die Abschaffung der Sklaverei wie für die Rechte der Frauen. Vor genau 100 Jahren, 1893, erinnerte sie in ihrer letzten Rede an all die Errungenschaften, die sich die Frauen zeit ihres Lebens erkämpft hatten. Sie ermutigte ihre Zuhörerinnen, diesen Kampf weiterzuführen und weiterhin an sich selber zu glauben.

Es dauerte weitere 27 Jahre, bis Frauen schließlich das Wahlrecht erhielten. Noch einmal 101 Jahre vergingen, bis eine Frau wie die First Lady Hillary, mit neuen Ideen zu Themen wie der Gesundheitsreform, Ausbildung und Kinderpflege ins Weiße Haus einzog.

STUFE IV: MENSCHWERDUNG RELIGIÖSER MINDERHEITEN

Im Jahr 1928 gewann erstmals ein irisch-katholischer Politiker die Wahlen zum Präsidentschaftskandidaten der Demokraten. Die Rolle der irischen Katholiken damals läßt sich mit der der katholischen Hispanies heute vergleichen, nur eine Fußnote im Buch einer weißen protestantischen Kultur. Noch heute, fünfundsechzig Jahre später, erinnere ich mich an die Freude meiner Mutter. Wir standen am Bahnhof von Springfield, Massachusetts und jubelten Gouverneur Smith mit einer Begeisterung wie beim Mauerfall in Berlin einundsechzig Jahre später zu.

Vergiß bitte nicht, daß es 1928 außerordentlich ungewöhnlich war, daß sich Menschenmengen wegen politischer Ereignisse versammelten. Das Wort *Demonstration* gehörte damals zum Wortschatz der Handelsvertreter, aber noch nicht zum Kontext massenhafter politischer Meinungsäußerungen von Minderheiten. A. Smith war der erste nicht-Protestant, der das Amt des Präsidenten anstrebte. Außerdem handelte es sich bei ihm auch um den ersten Bewerber, der keiner Freimaurervereinigung angehörte. Just zu jener Zeit erhielt meine Mutter ihre Wahlerlaubnis. Smith verlor zwar letztendlich das Renen gegen den Protestanten Herbert Hoover, aber er hatte ein Zeichen gesetzt.

Vier Jahre später gewann Franklin 'Power to the people' Roosevelt die Wahlen erdrutschartig für die Demokraten. Noch heute erinnere ich mich an die Begeisterung meiner Mutter. Roosevelt war der erste Präsident der USA, der von Außenseitern gewählt wurde. Arbeiter, Katholiken, Schwarze und Frauen gaben ihm ihre Stimmen. Er setzte auch als erster das Radio als neues Medieum in seinem Wahlkampf ein. Er nutzte instinktiv die Macht des Radio-Commercials, um seine Botschaft des *NEW DEAL* erfolgreich zu verbreiten.

Franklin war ein verspielter, zufriedener Typ. Er ließ sich immer mit Zigarettenspitze in der Hand und einem Lächeln für die Kamera ablichten. Sein 'Neuer Deal' war ein Schlag

ins Kontor der protestantischen Puritaner, hatten diese doch vorher nicht nur den Alkohol, sondern auch das Rauchen, das Kartenspielen und die Musik der AfroAmerikaner verboten. Roosevelt änderte dies und konterte diese staatlich verordnete Massenverklemmung mit einem proto-New-Age-Spruch: "Wir haben nichts zu füchten, außer unsere eigene Furcht." Klingt das nicht wie einer der hoffnungsvollen und glücksverheißenden Sprüche der '60er und '90er Jahre? Die 'Happy Hour' war kein Verbrechen mehr!
Die unvorhergesehenen negativen Folgen, die das strikte Verbot von Freudentränken mit sich brachte, waren offensichtlich in der Gesellschaft: Menschen verlernten den moderaten, intelligenten Genuß von Alkohol. Der Mißbrauch stieg so schnell wie die Steuererhöhungen. Ehrenwerte Bürger wurden kriminalisiert. Im Underground verdienten sich Schwarzbrenner und Kneipiers dumm und dämlich. Das Gangstertum wucherte und korrumpierte die Polizeibehörden.

Eleanore Roosevelt war unsere erste aktive First Lady. Sie kündigte ihre Mitgliedschaft bei den *Daughters of the American Revolution,* als dieser Frauenverein ein Konzert der großen amerikanischen Sängerin Marion Anderson wegen ihrer Hautfarbe in der Constitution Hall untersagen wollte. Eleanore und Miss Andersons Manager veranstalteten daraufhin das Woodstock ihrer Tage: ein großes Freiluftkonzert. Die Republikaner vergaßen ob ihrer bösen Anschuldigungen gar ihren 'Anstand'. Aber auch das konnte nicht verhindern, daß Eleanore Roosevelt als Vorbild kommender, geradezu militant-unabhängiger Frauenrollen in die amerikanische Geschichte einging.

STUFE V: DIE MENSCHWERDUNG DER HOMOSEXUELLEN

Was der Historiker Gore Vidal schon lange wußte, bestätigten letzthin freigegebene vertrauliche Akten aus dem Büro des ehemaligen FBI-Chefs J. Edgar Hoover. So erfreute sich Eleanore viele Jahre hinweg im Weißen Haus einer lesbischen Liaison.

Mr. Hoover hatte eine umfangreiche Sammlung mit Aufzeichnungen über homosexuelle Aktivitäten vieler Politiker in hohen Regierungsstellen. Er führte seine Aufzeichnungen sehr penibel und nutzte sie zu erpresserischen Zwecken. Erst jetzt, 1993, erfährt die Öffentlichkeit, daß viele jener Politiker, die unser Land in den '40er und '50er Jahren regierten, ganz entgegen ihrer öffentlich vorgetragenen Moralpredigten, homosexuell waren. Absurderweise gehörte Mr. Schwulenhasser Hoover genau zu dieser schizoiden Meute. Die Mafia erpreßte ihn mit Fotos, auf denen er als aufgetakelter Transvestit kleine Jungs vernaschte.

1960, ganze 32 Jahre nach Al Smith, wählten die US-Amerikaner John F. Kennedy zu ihrem ersten katholischen Präsidenten. Sein überraschender Wahlsieg gelang ihm nicht zuletzt wegen seiner dynamischen, jugendlichen Ausstrahlung, die bei den Fernsehdebatten vor der Wahl besonders telegen rüberkam. Er demonstrierte die Macht der elektronischen Medien. In seiner Antrittsrede fand der jugendliche Außenseiter den richtigen Ton für den anstehenden Wandel: "Verbreitet die Botschaft, daß die Fackel einer neuen Generation übergeben wurde, an Freund und Feind zugleich."

Ein historisches Statement. Ein magischer Satz. Von nun an würde die Politik durch eine jüngere Generation bestimmt werden.

STUFE VI: DIE VERMENSCHLICHUNG DER POLITIK

Plötzlich wurde Deine Altersklasse genauso wichtig wie Deine Rasse, soziale Klasse, Herkunft oder Geschlecht. Nun, 23 Jahre nachdem Kennedy seinerseits die Fackel weitergeben mußte, regieren erstmals Baby-Boomer im Weißen Haus. Sie wurden nach dem 2. Weltkrieg geboren und kamen nach dem Ende des Kalten Krieges an die Macht. Sie sind jünger als Bob Dylan, Jerry Garcia und Mick Jagger.

Sie wurden durch die Stimmen von Außenseitergruppen gewählt.

So überrascht es weniger als es erfreut, daß die ersten Direktiven der neuen Regierung nicht Außen- und Wirtschaftspolitik zum Thema hatten, sondern kulturell motivierte Themen wie die Stärkung der Rechte der Frauen, Homosexuellen, Schwarzen, Hispanies und der Kinder.

Schlagartig dominierten Nachrichten über Kinderpflege-Skandale, Ausbildungsfragen und Kindesmißbrauch die Medien. Kaum von der Öffentlichkeit registriert fanden sich plötzlich Frauen, AfroAmerikaner und Hispanies in der Regierungsmannschaft wieder.

In den Kinos bricht *HOME ALONE* alle Kassenrekorde und macht gleichzeitig auf Tausende von im Stich gelassene Kinder aufmerksam. So wird eine größere Sensibilität der Menschen für die Kinderrechte erweckt.

STUFE VII: DIE ENTWAFFNUNG DER MACHO-GANGS

Schon bemerkt, daß sich die US-Armee auf dem Rückzug befindet? Nach dem glorreichen TV-Krieg gegen Saddam 'Hitler' Hussein, der im nachhinein als üble MultiMedia-Show enttarnt wurde, wird kein amerikanischer Präsident nochmals seine Männer so leicht in einen patriotischen Nintendo-Krieg schicken können, nur um seine Ratings bei den nächsten Wahlen zu steigern. Siegestaumel-Paraden sind wie Crack oder Kokain: teure Süchte. Alles, was wir dazu sagen können, ist: *JUST SAY KNOW.* Außerdem dürfen wir vor lauter Golf-Triumphen nicht eine neue Generation mißverstandener und verzweifelter Kriegsveteranen vergessen. Wir Steuerzahler werden bis zum Ende ihrer Tage für sie sorgen müssen.

STUFE VIII: DIE MACHTERGREIFUNG DER FRAUEN

Eine glorreiche Veränderung sollten wir nicht verschweigen: Die Gleichberechtigung und moralische Stärkung der Frauen läßt sich nicht mehr rückgängig machen. Frauen werden unsere Regierung und die Unternehmen führen, wie sie schon unsere Heime

und Schulen leiten. Warum? Weil die Frauen, mit denen ich zu tun habe, starke und weise Menschen sind. Sie sind leidenschaftliche Humanistinnen. Sie müssen nicht auf Machtspiele und Gewehre zurückgreifen, um menschliche Probleme zu lösen. Sie werden doch nicht ihren eigenen Kindern und den Bedürftigen in unseren Gefängnissen den Krieg erklären.

Je mehr Minderheitengruppen gehört werden, um so gewaltiger wird auch die Macht der Frau in den Gesellschaften wachsen. Von den Macho-Typen, die uns die brennenden Probleme in Somalia und Bosnien und Kambodscha und Los Angeles eingebrockt haben, können wir keine Lösungen erwarten. Von sich aus werden sie ihre Waffen nicht niederlegen. Da bedarf es erst der Machtübernahme der Frauen.

Die Effektivität der Vereinten Nationen wird graduell mit der Übernahme von Verhandlungen durch Frauen ansteigen. Entwicklungshilfen und ähnliche Unterstützungsprogramme sollten abhängig davon gefördert werden, wie es um den Frauenanteil in den Machtstrukturen aussieht.

Stell Dir die totale Verblüffung in den Gehirnen der sabbernden, bombenwerfenden, uniformierten Machos dieser Welt vor, wenn die Frauen das Ruder vom Raumschiff Erde übernehmen.

THE EVOLUTION OF HUMAN CULTURES

by

Timothy Leary

For several thousand years it has seemed obvious to all concerned that the basic nature of the universe is EXTREME COMPLEXITY, INEXPLICABLE DISORDER, a MYSTERIOUS, TANGLED, MAGNIFICENCE popularly known as **CHAOS.**

THE ETERNAL PHILOSOPHY OF CHAOS

The poetic Hindus said it was all a dreamy dance of illusion (**maya**).

The paradoxical, Psycho-Logical Buddhists spoke of a **void** too complex, maybe a trillion times too complex to be grasped by the human A-B-C-1-2-3 word-processing system (**mind**).

And then there's Lao Tse, always smiling, sardonically reminding us that the **TAO** is forever changing complexities, at light-speed, elusively, inaccessible to our clumsy fingers and thumbs tapping letters on our pathetic alpha-numeric keyboards and Mind Operating Systems.

Oh my! Then Socrates, one of those loud, proud, rowdy, self-reliant Athenian democrats indiscreetly blurted out the dangerous secret when he said, "**The aim of human life is to know thyselfs**". This is surely the most subversive T-Shirt flaunted over the centuries by Humanists. Worn by those irreverent brash operators of the Neuro-Auto-Mobile.

IndividualS thinking is the original sin of the Judeo-Christian-Islamic bibles.

IndividualS thinking sabotages attempts by the authorities to order chaos.

> **The first Rule of every Law & Order system is to trivialize-demonize the dangerous concepts of Self, Individual Aims, and Personal Knowledge. Thinking for Your Selves is trivial, crazy, heretical, treasonous, blasphemous. Only devils and satans do it. Creative thinking, committed out loud, becomes a capital crime. It was "Three Strikes You're Out" for several 100,000 protestant dissenters during the Inquisitions of the Roman Papacy. Not to forget the Witch Burnings of the Protestants when they took charge of the Chaos Control Department.**

SELF?

It was all very simple to the law-and-order controllers. There are the immortal god-goddesses up there in that Gated Community on Olympus Drive. And then there are us — meaningless, mortals, slaving around down here in the low-rent flatlands.

The concept of individuals with choice and identity seemed total folly, the ultimate night-mare not just of authoritarian bureaucrats but common-sense liberals. Chaos must be controlled!

The standard way to tame and domesticate the impossible complexity which surrounds us is to invent a few "tooth-fairy" gods. The more infantile the better. And to lay down a few childish rules. Honor you father and your mother etc.

And then, Praise the Bored, let there be no terrorizing notions about individuals running around this meaningless, disordered universe trying to figure how to design themselves some individual selves.

INDIVIDUAL GOALS-AIMS?

This is Chaotic-Folly-Disorder to the max.

The rules are simple and logical.

You passively obey. You pray. You sacrifice! You work! You believe.

This whacko Socratic idea of Do It Yourself

D. I. Y.

which created modern democracy was a practical, common-sense-sassy Athenian version of the Hindu-Buddhist-Taoist D.I.Y. yogas. And remember where this foolishness got India, Tibet and Mao Te Ching China! Know-Where!

The most dangerous idea is this crazed, megalomaniac notion of:

KNOW!

which defines the serf human being as a thinker! Outrageous impudence! The slave is encouraged become a philosopher! The serf strives to be psychologist? A potential yogic-sage!

This heresy predicts why later atheist-godless evolutionists like Karl Darwin & Karl Linnaeus would define our super-chimp species as **Femina (Homo) Sapiens Sapiens!**

WHAT SOCRATES AND VOLTAIRE AND JOI ITO AND VICTORIA MARSHALL & I ARE TALKING ABOUT HERE IS THE BASIC RELIGIOUS—NAVIGATIONAL GAME PLAN—

HUMANISM

Chaos theory allows us to define the basic career choice. Our assignment is to appreciate, to enjoy, to celebrate the delightful nature of the whole universe. Including the totally mad paradoxes within our brains.

Humanism encourages us to team up with others,
to design our own personal versions of CHAOS.

THE ANATOMY OF CHAOS

In the last 100 years science has developed technical extensions of the human sensorium which specify the truly spooky nature of the complexity we inhabit.

THE CHAOS WITHOUT

For centuries there existed a fanatic taboo against scientific understanding of biology, geology and, in particular, astronomy. People preferred kiddy-tales about Jupiter & Mars to the thrilling facts of the way things are.

Why? Because of the Fear of Chaos. The facts about our (apparently) insignificant place in the galactic dance are so insulting to the control freaks who try (so manfully and diligently and seriously) to manage chaos that they forbade any intelligent attempts to look out there and dig the glorious **complexity.**

At one point consciousness altering devices like the microscope & telescope were criminalized for exactly the same reasons that psychedelic plants were banned in later years. They allow us peer into bits and zones of chaos.

Galileo got busted and Giordano Bruno got the Vatican micro-wave for showing that the sun did not circle the earth. Religious & Political Chaos-Phobes naturally want the nice, tidy, comfy universe to cuddle around them.

In the 20th century QUANTUM PHYSICS became the science of fantastic complexity. 100 billion tiny star systems in our tiny galaxy. 100 galaxies in our teeny universe. In these latitudes a trillion light years are quick moments in our time-frame.

THE CHAOS WITHIN

In the last decades of the 20th century scientists began to study the complexity within the human brain.

Whew! Talk about Chaos!

It turns out that the brain is a galactic network of 100 billion neurons. And each neuron is an information system as complex as a main-frame computer. Each neuron is connected to around 10,000 other neurons. Each of us is equipped with a universe of neuro-complexity that is inscrutable to our pathetically alpha-numeric minds.

This Brain Power is at once the most humiliating fact about our current ignorance. And the most thrilling prospect of our potential divinity once we start learning how to operate our brains.

Our recent understanding about activating the so-called right-brain is eliminating one of the last taboos against understanding Chaos. And it gives hands-on scientific basis for the philosophy of Humanism.

MARSHALL MCLUHAN DEFINES TEN HUMAN BREEDS IN TERMS OF MEDIA

The Canadian Philosopher Marshall McLuhan in the 1950's presented a powerful new theory which defined the level of human cultural evolution in terms of the media. Change the media and you change **the culture.**

Following McLuhan's neuro-logic we can define ten obvious stages of human culture. Five ancient breeds based on hot Fire and five new breeds based on cool Electricity.

THE FIVE FIRE BREEDS

DOING THINGS, KEEPING BUSY, MAKING LITTLE CHANGES IN THE LOCAL ENVIRONMENT, PERFORMING RITUALS, FIGHTING, REPEATING SLOGANS ARE THE WAYS HUMANS AVOID FACING THE SCARY MYSTERIES OF LIFE.

FROM 30,000 BC UNTIL 1900 AD FIVE CULTURES USED FIRE FOR PRODUCTION, TRANSPORTATION & COMMUNICATION TO ORDER CHAOS

1. **TRIBAL CULTURES CONTROLLED CHAOS:** MEDIA: ORAL-BODY LANGUAGE.; HUNTER-GATHERER; STONE-AGES BASED ON ORAL-BODY POWER (25,000 to 5000 BC)
2. **PALEO-FEUDAL SOCIETIES CONTROLLED CHAOS:** MEDIA: HAND-WRIGHTING; HAND-TOOLS; FIRE-METAL AGES; AGRICULTURE, domestication of animals, galley-ships, sailing ships, early mathematics (5000 BC to 350 AD)
3. **FEUDAL:** MEDIA: HAND-PAINTING; SCULPTURE; IMPERIAL CULTURE CONTROLLED BY GOD, PRIESTS; MONUMENTAL WORKS OF CHAOS CONTROL, ROADS, AQUEDUCTS, SLAVERY (350 AD merging of Roman Empire Christianity to 1600 AD; Gutenberg)
4. **PALEO-INDUSTRIAL AGE:** MEDIA: STEAM-ENGINE; PRINTING PRESS; CHEMISTRY; MICROSCOPE; HIGH ART; RENAISSANCE; AMERICAN & FRENCH REVOLUTIONS (1600 AD TO 1820)
5. **INDUSTRIAL AGE:** MEDIA: ROTARY PRESS; FACTORY PRINTING; PHOTOGRAPHY; RAILROADS (1820 TO 1880); PROTESTANT REVOLUTION.

THE FIVE LIGHT BREEDS

BREEDS 6 TO 10 USE THE VOCABULARIES AND GRAMMARS OF ELECTRICITY-LIGHT

HIGH-TECH HUMANISM

THE ROTE-DEPERSONALIZED, ANTIQUATED HAND-WRITTEN LANGUAGES AND FACTORY PRINTED TEXT-MEDIA OF THE FEUDAL AND INDUSTRIAL AGES ARE BEING REPLACED BY HIGH-TECH HUMANISM—SMALL GROUPS OF PSYBER-PALS USING MULTI-MEDIA DIGITAL LIGHT APPLIANCES WHICH ARE MODEMED FOR REAL-TIME INTERACTION OR STORED FOR LEISURE REVIEW.

WHICH WERE BASED ON FIRE

FROM 25,000 BC UNTIL 1900 AD FIVE HUMAN BREEDS SLOWLY EVOLVED

SINCE 1900 AD FIVE NEW BREEDS HAVE EMERGED WHICH USE ELECTRICITY, ELECTRONICS AND DIGITAL APPLIANCES TO COMMUNICATE AND STORE INFORMATION

Oral Communication—face-to-face, body-language in small groups—is personal-interpersonal even intimate.

Lettered communication, on the other hand, is basically cryptographic. Pages, pages of tidy lines of contorted gnarled printed letters designed to conceal meaning, to create linguistic cults, literary elites, bureaucratic cliques, cultural conspiracies.

Even today factory-produced printed lettered documents and top-down Network-Cable Television are the basic Mass Media which design and fabricate the realities which our species inhabits.

Lettered, printed words are obviously limited to the national groups which employ them and the elites who buy and read them. Lettered texts are divisive and alienate human groups. Textual Abuse.

Textual mass-media, factory publications like books, newspapers, magazines are controlled by publishing conglomerates. They are designed to program the minds of passive readers.

Until 1999 AD Mass TV and film industries owned by powerful organizations competed to control the minds of passive viewers.

Press-TV-Film create virtual-realities, artificial media environments which are voluntarily inhabited by audiences of passive consumer-receptors—hypnotized & terrorized by compelling presentations of the Lowest Common Denominators—rage, fear envious Perotism. And comforted by the seductive, warm, cozy, scheduled security of gossip trivia, Leona Bobbett, Michael Jackson, Howard Stern.

Noam Chomsky & Marshall McLuhan, in the 1950's, demonstrated that human breeds are defined by the media (the native language) learned in childhood.

The new High Tech Breeds who grew up since 1920 with digital appliances used these inexpensive home-digital-appliances, to design their own screen realities which they share with friends using the new global language of light flashed on electronic-digital screens.

The Five Electrical Media cultures (breeds) which have emerged in the 20th century and which are now uneasily inhabiting five different American realities are:

BREED 6: **ELECTRIC CULTURE**

BREED 7. **RADIO-TELEPHONE CULTURE**

BREED 8: **TELEVISION CULTURE; BEATS**

BREED 9: **WOODSTOCK GENERATION**

BREED 10: **HIGH-TECH DIGITAL CULTURE**

THE LIGHT CULTURES

6. 1890–1920
THE ELECTRIC CULTURE

MEDIA: Telegraph; Film; Electric Lights Illuminating Streets, Homes. Neon. First Generation Of Humans Who Could Produce Starlight In Packaged Units.

POLITICAL: World War I; Collapse of European Kingdoms; Marx; Lenin

COUNTER CULTURES: Gay 90's; Flappers

NEW ART: Toulouse Lautrec; Picasso; Cubism; Cezanne

NEW MUSIC: Ragtime; Jazz; Blues

CULTURE CELEBRITIES:

CARTOON CELEBRITIES:

ILLEGAL BRAIN CHANGE TECHNIQUE: Hashish; Opium; Absinthe; Nitrous Oxide

LEGAL DRUGS PUSHED: Alcohol; Cocaine; Coca-Wine

WRITERS: Nietzche; Oscar Wilde; Aleister Crowley; Ezra Pound; Mark Twain; William James

WOMEN: Helen Keller; Margaret Sanger; Suffragettes

7. 1920-1950
RADIO-TELEPHONE CULTURE

MEDIA: Radio; Telephone

POLITICAL: Depression; New-Deal Liberalism; Racial Integration;World War II, United Nations

COUNTER CULTURES: Talkies

NEW ART: The Lost Generation, Fitzgerald, Hemingway, DADA, Expressionism, Bohemian, etc.

NEW MUSIC: Blues, Dixieland (New Orleans jazz) and Swing.

CULTURE CELEBRITIES: Humphrey Bogart, Mae West, Wally Simpson etc.

CARTOON CELEBRITIES: Krazy Kat, Betty Boop, etc.

ILLEGAL BRAIN CHANGE TECHNIQUE: alcohol prohibition, 19' 9-1932) speak-easies, bootleggers.

LEGAL DRUGS PUSHED: Cigarettes.

WOMEN: Amelia Earhart; Mae West; Greta Garbo; Suffragettes

8. 1950-1965
TELEVISION

MEDIA: Television; Calculators; Records

POLITICAL: Cold War, Anti-Nuke Protests, Eisenhower Suburbanism, TV blandness, J.F.K.

COUNTER CULTURES: Hipster-Beatnik; Marshall McLuhan; NAACP

ART: (list artists) Beat poetry, Burroughs, Ginsberg, Kerouac, Gary Snyder.

NEW MEDIA: free form radio & records.

NEW MUSIC: Bop, Rhythm & Blues, Progressive Jazz, Neo-Bop; Rock 'n Roll

CULTURAL CELEBRITIES: Marilyn Monroe, Cary Grant, Nat King Cole, TV Stars, etc.

CARTOON CELEBRITIES: Walt Disney

ILLEGAL MIND CHANGERS: marijuana, heroin

LEGAL DRUGS PUSHED: Booze, tranquilizers

WOMEN: Lorraine Hansberry; Jackie Kennedy; Marilyn Monroe

9. 1965–1980
WOODSTOCK GENERATION

MEDIA: Color TV; Consumer Commercials; Video Tapes; Cassette Tapes; Computers

POLITICAL: Lyndon Johnson, Vietnam War. Cold War, Nuclear threat, Martin Luther King, Chicago Riots, Compulsory draft. Vietnam War ended. Black Power, Carter Presidency; marijuana decriminalized in 14 states.

COUNTER CULTURES: Anti-War Protests; Racial Integration Movements, Black Pride, Woman's Liberation, sexual freedom, psychedelic Hippy culture; Woodstock.

ARTISTS-WRITERS: Ken Kesey, Hunter Thompson. Counter-Culture press, Andy Warhol

NEW MEDIA: Passive Mass Media: Color Television. electronic amplification of music.

NEW MUSIC: Rock 'n Roll, Punk.

CULTURAL CELEBRITIES: Elvis etc.

CARTOON CELEBRITIES: Underground comics;

ILLEGAL MIND CHANGERS: Marijuana, psychedelics.

LEGAL DRUGS PUSHED: Cigarettes, booze, tranquilizers

WOMEN: Gloria Steinham; Jane Fonda; Joan Baez; Betty Friedan; bra burning; The Pill

10. 1980-1995
CYBER, HIGH-TECH
MTV-NINTENDO GENERATION

MEDIA: PC; Mac; Video Players; CD ROM; Virtual Reality; Desktop Computers; Remote Control; Digital Highway

POLITICAL Reagan-Bush corporate greed destroys American economy; disillusion of corrupt politics, End of Cold War. All-out War on Drugs. Collapse of antiquated educational system.America becomes largest prison state in history. Racial-ethnic conflict. Rodney King, Militant right-wing Christianity dominates Republican Party. Dehumanization of women and children recognized as basic issue. Hilary Clinton's election—Baby Boomers take power.

COUNTER CULTURE: cyberpunk

NEW ART: Computer art. Pop Art: Warhol, Keith Haring, graffiti, multi-media etc.

NEW MEDIA: DIY (Do It Yourself) Digital Home Appliances PC's, Macs, Nintendos, Segas; screen editing-authoring systems. Cable, FAX.

NEW MUSIC: Techno-Digital. Syntho. Rave

CULTURAL CELEBRITIES: Madonna, Michael Jackson,

CARTOON CELEBRITIES: Doonesbury, Robert Williams

ILLEGAL MIND CHANGERS: Cocaine, crack, heroin, XTC.

LEGAL MIND CHANGERS: Booze, anti-depressants

WOMEN: Nancy Reagan; Maggie Thatcher; Hillary Clinton; Anita Hill; Madonna; Pricess Diana; Lorena Bobbitt

OPTIMISM ABOUT THE BREEDS OF THE 21ST CENTURY

We have seen that, in the 20th century each generation designed a new culture defined by the new Media which is the native language of their early years. Each new generation converts the media of their parents to a new language.

Those who grew up in the 1990's are a unique breed. They receive more information per day than their great-grand parents.

They spent much of their time in front of screens developing a new global language based not on words but on multi-media programs. They think and talk in the global electronic network.

They are creating a new Global Culture.

The are the best-informed generation in history.

They are not racist or sexist. They are skeptical of traditional cultures. They understand and deLight in Chaos.

They are highly individualist. Their loyalty goes to their peer-groups and those who can speak their language—the language of light.

If you are over 40 you cannot understand this fast-moving culture.

Your best bet to survive and flourish in the chaotic future, is to find yourself a high-tech young teacher to teach you how to raise your I.Q., . your Information Quotient. Learn To DESIGN Chaos. INVENT NEW ANSWERS TO THE MYSTERY OF LIFE.

TURN IT ON

FINE TUNE IT

BOOT IT UP

AND

KEEP ON CHANGING.

ZUR PERSON TIM LEARYS

Seit Jahrzehnten steht der Name Timothy Leary für extreme Kontroversen. Da ein Großteil der Berichterstattung über ihn und seine Thesen von der Sensationspresse falsch wiedergegeben und verzerrt dargestellt wurde, hat die Öffentlichkeit ein sehr verqueres Image von ihm. Bevor er sich mit psychedelischen Substanzen befaßte, galt Timothy Leary als ein höchst erfolgreicher Psychologie-Forscher. Er promovierte in Berkeley, war Professor an der angesehenen Harvard Universität und sein Buch *Interpersonal Diagnosis of Personality*, das 1957 von der angesehenen *Annual Review of Psychology* zur 'besten Arbeit auf dem Gebiet der Psychotherapie' gekürt wurde, gehört heute noch zu den Standardwerken jenes Forschungsgebietes. Als die Öffentlichkeit Wind von seinen psychedelischen Forschungen bekam, wurde er aus Harvard entlassen. Vom akademischen Professor mutierte Tim zu einem Helden der Gegenkultur. Die ignorante Presse ernannte ihn zum *LSD-Papst* (Päpste haben ein Monopol auf Kontakt mit Gott; Leary ermuntert jeden, eigene göttliche Erfahrungen zu machen!). Welcher Papst der Neuzeit jedoch hat so viele fortschrittliche Schriftsteller, Musiker, Wissenschaftler, Philosophen und andere Künstler beeinflußt wie er? Vor allem bei der Jugend erlangte er, sehr zum Widerwillen des Establishments, große Popularität.

Als er wegen etwas Marijuana eine langjährige Haftstrafe aufgebrummt bekam, flüchtete er mit Hilfe des linksradikalen Weather Undergrounds aus dem Knast und lebte eine Zeit bei Black Panthers in Algerien und bei Hippies in der Schweiz und Österreich. Willy Brandt bedauerte es seinerzeit, daß er eine Aufenthaltsgenehmigung für Tim in Deutschland politisch nicht durchsetzen könne - immerhin war der gute Ex-Prof zwischenzeitlich der meistgesuchte Verbrecher Amerikas. Schließlich wurde er widerrechtlich von Agenten der obersten amerikanischen Drogenbehörde bei einem Zwischenstop auf dem Flughafen Kabul festgenommen, gekidnapt, reinhaftiert und 1976 begnadigt. Während all dieser Zeit hat Leary weder seinen ausgesprochen stark vorhandenen Optimismus noch seinen Humor, seine beiden charismatischen Markenzeichen verloren. Nach wie vor beherrscht er die wunderbare Gabe, den Menschen in seinem Umfeld und Gesprächspartnern ein gutes Gefühl von sich selbst zu vermitteln.

Im Gespräch schaut er einem sehr direkt in die Augen, hört zu und schenkt seinen Gesprächspartnern volle Aufmerksamkeit. Dabei ist er sehr agil, konzentriert und liebt es zu lachen und andere zum Lachen zu bringen.

Er hat inzwischen mehr als fünfundzwanzig Bücher publiziert und beschäftigt sich heutzutage viel mit der Entwicklung zukunftsweisender Computerprogramme. Zudem gibt er Vorträge, tritt als *stand up philosopher* auf und entwickelt gerade eine eigene regelmäßige TV Show. Sein Einfluß auf Film-, Musik- und Computer-Kultur ist ungebrochen.

Still turning on, tuning in & booting up.

ZUM TEXT:

Mancher Leser wird sich vom gnadenlos blauäugigen Optimismus Learys überrumpelt fühlen, einer Eigenschaft, die man selten bei über siebzigjährigen Menschen antrifft. Leary strotzt vor Visionen, man wünscht unseren Politikern eine ähnliche Fitness im Geiste. Schlußendlich beweist er in diesem Text, daß man die Geschichtsschreibung nicht den Staats- & Macht-Profis überlassen muß. Denn, so eines seiner Mottos: THINK FOR YOURSELF, QUESTION AUTHORITY!

Natürlich reizt der vorliegende Text zur Kritik. Er ist geradezu pathologisch auf Weiß-Amerika fixiert, der Rest der Welt findet hier nicht statt. In Ermangelung verständlicher Begriffe bedient er sich z.B. Bildern aus der Computer-Kultur, die eigentlich kaum aufs menschliche Maß übertragbar sind, etc....

Der von ihm beschriebene Quantensprung der Jugend mag vielen in Europa noch utopisch vorkommen, in den USA zeichnet sich in den letzten Jahren jedoch ein Wandel ab, der auch uns bald zu schaffen machen wird:
- noch nie hatten Jugendliche so viel Kontrolle über ihre Informationsquellen wie heute. Dabei verlieren Zeitungen und Nachrichten immer mehr an Stellenwert.
- Lasen 1965 noch 67% aller AmerikanerInnen unter 35 Jahren eine Tageszeitung, so waren es 1990 nur noch 30%. Der Konsum von politischen Zeitschriften wie *Newsweek* ist in den vergangenen 15 Jahren bei dieser Gruppe um 55% gesunken. Sehen sich etwa 20% der jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren die Nachrichten an, so schauen sich 29% CNN an und ganze 35% die Simpsons. (Diese dürften inzwischen von Beavis & Butthead abgelöst worden sein).

Computer übernehmen das Ruder und besetzen das Interesse der Jugendlichen. Akademiker und Journalisten befürchten das Schlimmste, erinnern sie sich doch schon nicht mehr ihrer eigenen Jugend, in der die *destruktive Macht* der Rockmusik ähnlich verteufelt wurde, wie heute Super Mario und Kollegen. Dabei steht heute allerdings auch hinter den Medien ein 90 Milliarden Dollar Markt, den es in den '50er Jahren noch nicht gab. Wer verkauft die *großen* Geschichten an die Jugendlichen? Wer kontrolliert die Kids? Sind sie noch zu kontrollieren?

Es scheint paradox: Eltern und Journalisten, die sich einst mit Hilfe der rebellischen Rock-Kultur von den Autoritäten ihrer Jugend emanzipierten, sind verwirrt. Eine neue Generation entgleitet ihrem Verständnishorizont, entgleitet dem traditionellen Gefüge.

Da mag Zukunftsangst nicht nur um die Renten aufkommen. Dabei verdrängt man nur zu leicht, daß eine ungebrochene Fortführung der traditionell christlich/demokratisch/westlichen Kultur ins kommende Jahrtausend allemal in eine globale Umwelt-Hölle führen würde. Ob es anders besser wird, werden erst kommende Generationen einschätzen können. Die Chancen stehen aber gut, daß sich in zukünftigen Jahrhunderten mehr Menschen auf der Welt an Timothy Leary erinnern werden, als an Helmut Kohl. Wetten?

REEDUCATION

Diese Edition des GRÜNEN ZWEIGES ist eine Reaktion auf den Mauerfall 1989. Es ist uns klar, daß wir mit unserem Programm, unserem Aussehen und unserer täglichen Praxis für NeuBundesrepublikaner kaum begreifbar sind. Großgeworden nach dem Krieg, umerzogen durch amerikanische Re-Education, die sich durch Rockmusik und Psychedelik verselbständigt hat, erschienen wir, anarchistische Hippies mit spiritueller Selbstverantwortung, schon in der alten BRD wie Mutanten.

So haben wir uns entschlossen, eine kleine, feine Edition grundlegender Texte unserer Kultur, mit besonderem Gewicht auf bewußtseinserweiternde Methoden, herauszugeben.

Von und für muntere Mutanten und kreative Chaoten.

KOSTENGÜNSTIG
(nur für Buchhändler sind 5-Mark-Produkte ein Greuel, sie erzählen oft, daß es den Verlag nicht mehr gibt, die Publikation vergriffen sei etc., weil sie an diesen Heften nichts verdienen)
AUCH DIREKT BEIM VERLAG ZU BEZIEHEN.

Die Edition RE/EDUCATION erscheint als SubSerie des GRÜNEN ZWEIGES als A JOINT VENTURE mit dem Nachtschatten-Verlag aus der Schweiz.

DER GRÜNE ZWEIG

Folgende Titel sind bis 1993 erschienen bzw. in Arbeit:

39 Timothy Leary: Neurologic*
80 Tim Leary (Hrsg.): Höhere Intelligenz & Kreativität
125 Tony Bührer: Haschisch Studie
135 Terence McKenna: Plan – Pflanze – Planet
138 Tim Leary: Zur Kriminalisierung des Natürlichen
150 Albert Hofmann: Naturwissenschaft u. mystische Welterfahrung
158 Ralph Metzner: Sucht und Transzendenz
160 Alexander Shulgin: Drogen/Politik
161 Bill Levy: Politische Pornos
163 McKenna/Pieper: Die süßeste Sucht, Zucker als Killerdroge*
167 Tim Leary: Das GeneRationenSpiel
168 Paul Williams: Über Philip K. Dick

In der neuen Reihe RAUSCHKUNDE:

Pieper/Davis: Die psychedelischen Beatles
Ministerium für Gemeinwohl: Die niederländische Drogenpolitik

Unseren prallen **Gesamtkatalog** mit vielen Büchern, Cassetten, Stempeln, Videos etc. gibt es gegen 2,– DM in Briefmarken bei:

Alle Hefte jeweils 28-36 Seiten, je 5,– DM (außer * 64 Seiten für 10,– DM) plus 2,– DM Porto pro Bestellung

WERNER PIEPER'S MEDIENXPERIMENTE • ALTE SCHMIEDE • D-69488 LÖHRBACH

DREI TEXTE VON TIM LEARY AUS DEN '90ER JAHREN.

Der große Ketzer und Visionär des auslaufenden Jahrtausends erläutert die Evolution der menschlichen Kultur, vor allem das Phänomen der westlichen JugendSubKulturen der vergangenen vierzig und künftigen zwanzig Jahre:

• BEATNIKS •
• HIPPIES •
• CYBERPUNKS •
• DER NEUE STAMM •

Nie konnten Eltern so viel von ihren Kindern lernen wie heute, da die Heim-Medien die kulturelle Evolution designen.

LEARY IN DEN 90ERN: HUMORVOLL, BLAUÄUGIG, OPTIMISTISCH.

7 DM / 9 SFR / 60 ÖS REEDUCATION ISBN 3-925817-67-0